IHK Koblenz
Starke Wirtschaft. Starke Region.

Verkehrssteckbrief

Anschluss Zukunft: Ausbau der Ost-West-Achse entlang der Bundesstraßen B8 und B414

Projektbeschreibung

Mit der Initiative „Anschluss Zukunft" setzen sich seit 2012 mehr als 70 Unternehmer aus der Region Westerwald-Sieg gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft für eine bessere Anbindung der Region an die überregionalen Verkehrswege ein. Der B414 kommt dabei als Verlängerung der B8 in Richtung Osten eine zentrale Bedeutung für die Realisierung der angestrebten Verbindungstrassen zwischen den Bundesautobahnen A3 und A45 zu. Diese Achse dient dabei maßgeblich der Verbindung der Oberzentren Köln/Bonn und Siegen/Gießen. Die Realisierung der Ortsumgehungen (OU) Hennef/Uckerath (NRW), Kircheib, Hasselbach, Weyerbusch, Helmenzen, Kirburg und Nister-Möhrendorf würde die Situation von über 15.000 Unternehmen sowie etwa 37.000 Berufspendlern spürbar verbessern. Im Bundesverkehrswegeplan sind bereits die OU Hennef/Uckerath, Kircheib, Hasselbach, Weyerbusch, Helmenzen als „vordringlich" klassifiziert. Als Projekte mit weiterem Bedarf mit Planungsrecht sind die Ortsumgehungen Nister-Möhrendorf und Kirburg eingestuft.

Die IHK fordert:

- Die Ortsumgehungen Nister-Möhrendorf und Kirburg sollen im Bundesverkehrswegeplan mit höherer Dringlichkeit behandelt werden.
- Das Projekt soll in seiner Gesamtheit betrachtet werden, nicht als Einzelplanungen, damit die Achse Ihre Verbindungsfunktion erfüllen kann.